

Neuhauser Armbrust- und Bogenschützenverein Helvetia feiert sein 100-jähriges Bestehen

Mit einem grossen sechstägigen Jubiläumsschiessen mit einer grossen Stichauswahl feiert der Neuhauser Armbrust- und Bogenschützenverein Helvetia sein 100-jähriges Bestehen.

Roland Müller

An der Engelfluhstrasse zwischen der deutschen Bahn und dem Wald in Neuhausen stehen das Schützenhaus mit Clublokal sowie die Anlagen der Bogenschützen vom Armbrust- und Bogenschützenverein Helvetia. Es sind nun 100 Jahre her, als dieser Verein als Armbrustschützenverein Helvetia in Neuhausen gegründet und zugleich der Schiessbetrieb am heutigen Standort aufgenommen wurde. Am vergangenen Samstagvormittag luden die Vereinsspitze und das OK zum Auftakt des sechstägigen Jubiläumsschiessen die Medien in weitere Gäste ein, um über diesen sportlichen Grossanlass mit der Armbrust und das Jubiläum im Schützenhaus sowie im 1983 erbauten Clubhaus zu informieren. „Der Verein besteht aktuell aus 12 aktiven Armbrust- und 34 Bogenschützen“, führte Vereinspräsident René Sauzet aus. Rückblickend verwies er darauf, dass während 57 Jahren beide Neuhauser Armbrustschützenvereine auf dieser Anlage schossen, wobei es dann zur Trennung mit jetzt zwei Schiessanlagen kam. Einen weiteren sehr wichtigen Meilenstein wurde 2013 mit der Aufnahme der Bogenschützen in den Verein vollzogen. „Deshalb dürfen wir heute nebst dem 100-jährigen Vereinsjubiläum auch 40 Jahre Clubhaus und 10 Jahre Bogenschützen feiern“, hielt Sauzet fest. Auch der Neuhauser Gemeindepräsident Felix Tenger war für die Armbrustschützen voller Lob und betonte dabei deren Mut für Veränderungen, wel-

che sie mit der Aufnahme der Bogenschützen gezeigt hätten. Zugleich zeigte er sich überzeugt, dass es Engagement und Herzblut in der Freizeit in Verbindung der Ehrenamtlichkeit braucht, damit der Verein seine wichtige und wertvolle Aufgabe als Stütze in der Gemeinde erfüllen kann. Ähnliche Worte fand auch Peter Wohlgensinger, welcher den Zürcher Kantonalen Dachverband präsidiert. „Der Zusammenschluss mit den Bogenschützen war eine gute Entscheidung, um den Verein zu retten“. Denn seit die regionale Dachorganisation Rheinischer Armbrustschützenverband 2017 aufgelöst wurde, gehören auch die Neuhauser Armbrustschützen zum Zürcher Kantonalverband.



Insgesamt stehen im Stand des jubilierenden Vereins in Neuhausen 11 Scheiben zur Verfügung

Jubiläumsschiessen mit hoher Teilnahme

Dank einem grossen Sponsoring konnte ein attraktives Jubiläumsschiessen basierend auf dem Schiess- und Festreglement des Eidgenössischen Armbrustschützenverbandes (EASV) mit zahlreichen Stichen angeboten werden.



Für die exakte Auswertung der Scheiben im Büro kommen Spezialgeräte und Hilfsmittel zum Einsatz.

Der Sektionswettkampf mit einer Passe von 6 Schuss auf drei Kartons mit je zwei Schuss ist für alle Obligatorisch. Dies gilt auch für den Auszahlungsstich, welcher 10 Schuss umfasst. Zugleich kann ein Gruppenwettkampf mit fünf Schützen bestritten werden auch hier analog zum Sektionsstich dasselbe Programm geschossen wird. Der vierte und fünfte sind der Kranz- und Veteranenstich ebenfalls mit sechs Schuss. Der Jubiläumstich umfasst 8 Schuss auf die EASV 20er – Scheibe. Schlussendlich kann auf die Nachdoppelscheibe der Glücksstich mit maximal 20 Schuss bestritten werden. Hier werden ein 100er, ein 99er, ein 98er sowie ein 97er und ein 96er mit Bargaben ausgezeichnet. „Wir haben einen sehr erfreulichen Anmeldungsstand. Insgesamt haben sich aus der Deutschschweiz 50 Sektionen mit 380 Teilnehmern angemeldet“, hielt OK-Präsident Andreas Schelling

fest. Diese werden ihren Wettkampf an einem der sechs Tage im Stand an der Engelfluchstrasse bestreiten.



Das Schiessen mit der Armbrust verlangt höchste Konzentration. Im Bild der national und international erfahrene Renato Harlacher (ASV Rümlang).

Weiterführende Informationen

Weitere Informationen zum Verein und zum Jubiläumsschiessen können online abgerufen werden:

www.helvetia-neuhausen.ch

